

memoid = tiek

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Mittwoch, den 27.2.1991, 7:45 Uhr:

Laut Wetterdienst schwächt sich der Hochkeil über Mitteleuropa langsam ab. Morgen wird feuchte Luft von Südwesten gegen unseren Raum geführt, die aber nur südlich des Alpenhauptkammes für einige Schneefälle sorgt. Die Temperaturen in 2000m liegen um 0 Grad, in 3000m um -5 Grad.

Bei intensiver Sonneneinstrahlung ist vor allem in den Mittagsstunden für exponierte Straßen Tirols eine örtlich mäßige Gefahr der Selbstauslösung von Feuchtschneelawinen zu beachten.

In den Tourengebieten Tirols ist trotz fortschreitender Setzung weiterhin auf eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr zu achten. Die Gefahrenstellen liegen vor allem schattseitig in Höhen über 2000m, wo bindungsarme Schichten einen labilen Schneedeckenaufbau bewirken. Die Gefahr der Selbstauslösung von Naßschneerutschen nimmt langsam ab.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: N	22 km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: NNW	28 km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: W	24 km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: N	15 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: W	30 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : um 0 Grad      in 3000 m : um -5 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab  
Donnerstag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Rudi Mair